

## Probenarbeit in der heißen Phase

Am vergangenen Wochenende hat die heiße Phase der Probenarbeit beim Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester begonnen. So wurde zum ersten Mal zusammen mit dem Tuba Solisten Thomas Brunmayr für das bevorstehende Konzert „Klassik um 11 – Schlag nach bei Shakespeare“ unter Leitung von Ulrich Hieber geprobt. Brunmayr, seines Zeichens brillanter Chef-Tubist an der Stuttgarter Staatsoper, wird zusammen mit dem Akkordeonorchester u.a. die Fallstaffiade von Jan Koetsier, Variationen über ein Thema aus der Oper "Die lustigen Weiber von Windsor" von Otto Nicolai, und das Solokonzert für Oboe in D-Moll von Albinoni, eigens bearbeitet für Solo Tuba und Akkordeonorchester, zu Gehör bringen. Mit nicht für möglich gehaltener Geschwindigkeit und dann wieder mit einfühlsamen Spiel brillierte Thomas Brunmayr an der Tuba und so war dies für beide Seiten mehr als ein positives Kennenlernen. Es kam wahre Vorfreude auf das bevorstehende Konzert am 2. April im Festsaal des Predigers auf.



Intensiv probten Tuba Solist Thomas Brunmayr und das Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester am vergangenen Wochenende für das bevorstehende Konzert "Klassik um 11"